

Ein oft bewehrte Arzney für Aposten / oder so sich einer
eng umb die Brust befindet.

Seud gestampfte Gersten / als wie man sie essen soll / wasch
sie dann sauber / vnd zerstoß sie in einem Mörserstein. Dann nötti-
ge sie durch ein Tuch mit Geismilch / wo du sie haben magst /
wo nicht / so nim Rhümilch / streichs mit durch / laß sieden / daß ein
Brey darauß werde / thue Zucker darein. Is morgens nüchtern
vnd abends. Du solt aber nicht darauß trincken.

Für den Husten.

Eingemachte Rüben für den Husten nutzlich
zubrauchen.

NIm grosse weisse Rüben / die dämpff ein wenig / doch nicht
zuweich / schneids scheidblecht / wie ein Kettich / besteck's mit
Zimmet / Negelin vnd Imber / wie Quittenen / leg's in ein
verglästes Hasen oder Büch's. Nim dann Honig / vnd läutere es
wol / laß wider kalt werden / vnd geuß vber die Rüben / leg ein Tels-
ler oder Brettlin darauß / vnd beschwers mit einem Stein / daß
das Honig wol darüber gehe. Seyg das Honig alle tag herab /
wärms in einer Pfannen / vnd geuß wider daran / das thue bis an
neundten tag / dann thue das Honig alles herab / vnd nim frisches
Honig / geuß widerumb an die Rüben / daß es allweg darüber ge-
he / laß stehen / so seind sie bereit.

Oder.

Nim Milch j. Viertheil / Zucker iij. Lot / Laß mit einander
auffsieden / dz der Zucker in der Milch zerschmelze. Damit gurg-
le den Hals für die Haiserin / vnd trinck's für den Husten / doch
warm.

Für den Husten ein anders.

Nim Geismilch ein Quart / thue sie in ein Kannten / löß
glüende Kieselstein / auß einem Bach / darinnen ab / deck's zu / laß
an

an einander erkalten. Daruon trinck abends vnd morgens law
warm ettlich Löffel vol.

Oder.

Nim Rühmilch. Viertheiln/seud darinn j. Löffel vol Rüh-
mich. Trinck's abends vnd morgens warm.

Ein Trancet für Husten vnd Brustwehe.

Nim Rosinlin/Zibeben/Zuckercandi/Süßholz/Datteln/je-
des so groß als ein Ey ist/thue darzu ein Löffel vol Honig/seuds in
ij. maß Wassers/in ein neuen wolgewässerten Hasen/las j. maß
einsieden. Las abends vnd morgens Milchwarm trincken.

Oder.

Nim Süßholz/kleine Weinbeer/jedes ij. lot/Wachholderbeer
j. Lot. Seud in j. Maß Weins/daruon thue je ein Truncet/dieweil
es wehret.

Oder.

Nim rot brennend Messelwurkeln ij. Lot/schwarze wolzeitige
Wachholderbeer ein Lot: die Wurkel zerschneid klein/die Beer
zerknitsch in einem Mörser. Seuds in ein woluerdeckten Hasen/
in einer völligen j. Maß Weins/als lang man ein par Eyer seudt/
sihe/das es nicht vberlauff/las woluerdeckt erkalten/oder doch
wol vberschlagen/(dann alles kalt Trancet den Husten mehret)
Daruon trinck zwischen dem morgen vnd nachtesen ein mal iij.
oder v. auff ein mal nicht vber iij. Löffel vol. Nach dem Nachtesen
trinck zwey mal daruon/doch jß oder trinck sonst nichts weiters
darauff. Diß thue so lang/als das Trancet wehret. Wann es ein-
mal nicht helffen will/so seuds zwey oder drey mal. Dann wo
der Hust streng were/oder lang gewehret hett/hilffts einmal nicht
gern.

Für den Husten/Hertzog Wolffgangs
des ättern Kunst.

Nim Süßholz/Fenchel/Eniß/jedes ein Lot/Rosinlin ij. Lot/
Z iij Datz

Datteln j. Lot / Feigen iij. Lot / Coriander j. Lot / Zuckercandi iij.
Lot / Hirschzungen iij. Blätter / Merkenvenhelin / Schleheblust /
vngestampfte Gersten / jedes j. Lot: Seuds alles in j. Maß frisches
Brunnenwassers / in einem verglästten Hasen / laß ij. Finger einstun-
den: Wann es erkaltet / so trinck daruon.

Wann einer hustet / vnd kan nicht aufwerffen.

Nim ein warme Hünerbrüe / vngesalzen vnd vngeschmal-
zen / darinn zerreib ein frischen Eyerdotter / vnd trincks wol
warm.

Hustenranck.

Nim Rosulin ein Hand voll / xij. Feigen / j. Lot Senecblättern
Süßholz / Enis / Fenchel / jedes ij. Lot / Salbeyblätter / Hissopkraut
jedes j. Hand voll / vnd xij. Blätter von Hirschzungen / Thue es in
ein saubern Hasen / geuß rein Wasser darauß / laß den dritten theil
einsieden / doch daß es nicht vberlauff. Thue dan so vil Zuckercan-
di / oder sonst reinen Zucker darein / als du gern wille / laß mit einan-
der auffsieden: Darnach seyhe es durch ein Tuch / vñ trinck abends
vnd morgens allwegen vj. Löffel vol gewärmt.

Oder.

Nim Süßholz j. Lot / Enis j. Lot / Weinbeerlin iij. Lot / vñ
x. Feigen. Seuds in ij. Maß Wassers / bis j. Maß eingeseudt.

Für den Husten ein nützlicher Tranck.

Nim Zypen j. Hand voll / Salbeyblätter / Steinvurzel / Alant
wurzel / Süßholz / Enis / Fenchel / rote Rosen / jedes ein Hand voll
Seuds in Brunnenwasser iij. Finger ein / gib dem Krancken
abends vnd morgens ein guten Trunck warm.

Oder.

Nim iij. Löffel vol Weins / darunder thue iij. oder iij. Löffel
vol Honigs / vnd verschäume es / thue dann Rümlich darein / vñ
gefährlich so vil als man in ij. Eyer Salz thut / laß noch ein guten
Wall darüber gehen: Das trinck also warm / wann du wilt schlaf-
fen gehen / vñ thue das ettwan manche nacht nach einander.

Für den Husten.

187

Ein gutt Hustenranck.

Nim Süßholz j. Lot/xx. Feigen/Rosinlin vj. Lot/Rosenblät-
ter/Isfen/jedes j. Hand vol/Zuckercandi ij. lot: Scuds in iij. Maß
Wassers/bis der dritte theil einseude. Trinck's abends vnd mor-
gens warm.

Für den Husten.

Nim Egelkraut ij. lot/ scuds in weissen Wein/ wie harte Eyer/
laf zugedeckt vberschlagen. Daruon trinck des tags offte ein Löffel
vol oder iij. auff einmal / vnd sonderlich zu nacht / wann du wilt
schlaffen gehen.

Oder.

Nim geschelte Lorbeer ij. vnd j. Feigen/vnnd ein stengelin Is-
fen/scuds im Wasser vnd Wein/vnd trinck daruon.

Oder.

Nim xij. Feigen/viij. Datteln/x. Sebesten/Zimmet/ein halb
Lot/Süßholz ij. Lot/ Weinbeerlin j. Lot / Engelsüß viij. quintlin/
Fenchel/ Enis/ jedes j. quintlin. Scuds in ij. Maß Wassers / bis
der dritt theil eingeseude. Magst auch Maurrauten vnd Isfen/
jedes j. Lot darzu thun.

Ein beuehet Ranck für den Husten.

Nim Enis j. Lot/ kleine Weinbeer / Süßholz / jedes ij. Lot/
Fenchelwurk j. Lot/ vnd Alantwurk j. quintlin/ Egelkraut j. Lot/
dürre Merkenvehelin/ vnd Scabiosen/ jedes ij. Lot/ Feigen ij. lot:
laf in ij. Maß Wassers sieden/zwen zwerch Finger ein.

Ein gutt Wasser für den Husten.

Nim Heydrofen j. Lot/ Veyhelin j. Lot/ Wegwartwurk j. Lot/
Süßholz j. Lot/ Feigen iij. Lot/ Ochsenzungen/ Hirschzungen/je-
des j. Handlin vol/ Enis j. Lot/ Süßholzsafft ij. Lot/ Mastix j.
quintlin/vnnd ein stengel Hissop: Scuds in ij. Maß Wassers den
dritten theil ein / seche es durch ein Tuch. Thue darzu vj. Lot Zus-
ckercandi/ Laf wider sieden. Daruon trinck alle nacht vor dem
schlaffengehen j. Träncklin. Es mache wol aufwerffen.

Oder.

Oder.

Seud in j. quartlin Weins/vnnd j. ächtemaß Honigs/j. Hand
vol Ipsen/bis der dritte theil eingeseudt. Trinck abends vnnd mor-
gens warm.

Oder.

Nim ein groß Zwibelhaupt/ höls auß/ fülls mit Honig / Laß
den Zwibel in einer Glut braten: Leg ihn dann in ein Hasen/geuß
Wein daran / laß sieden. Trincks wann du nachts wilt schlaf-
fen gehen: Doch magst du es wol zuuor durch ein sauber Tüchlin
sehen.

Oder.

Nim Lorbeer/Pfefferkörnlin/Fenchelsamen/jedes viiiij. Stos
alles / seuds in Honig / das es werd wie ein Latwerglin. Daruon
brauch abends vnnd morgends.

Oder.

Is am morgen nüchtern j. gebraten Lorbeer oder iij. also warm
vnd hüt dich/das dir kein kalter Lufft in Hals gehe.

Oder.

Nim Weizenkleien / vnnd Zucker / seuds mit frischem We-
ser zu einem Drey / den is morgens nüchtern ettelich tag nach ein-
ander.

Pilulae im Mund zuhalten / für den Husten vnd
Engbrüstigkeit.

Nim Tragant/Gummi Arabici/jedes j. quintlin/Myrrhen
Weyrauch/jedes j. quintlin/ Saffran j. scrupel/ Süßholzsafft
Lot: Mach mit gesotttem Wein Pilulen darauß / die halt vnter
der Zungen/vnd laß allgemach hinab schmelzen.

Latwerglin für den Husten.

Rec. Diatragacanthi, Diapenidij, Diaireos Salomon
añ. vnc. s. Cinnamomi electissimi, Succu liquiritiæ, Myrrha
rub. añ. drach. s. cum Oximelle squillitico, fiat mixtura.

Oder.

Für den Husten.

185

Oder.

Rec. Loch sani & experti, Syr. Violati, añ. vnc. j. s. Penidiaz
rum vnc. f. Oxymelitis q. f. fiat mixtura.

Für den Husten.

Das Puluer von Fuchslungen / die zuuor in Wein wol ges
waschen / vnd in einem Backofen gedörzt worden / macht wol auß
werffen.

Für den Husten ein Puluer.

Nim Alantwurk / schneid sie dünn / dörze sie / vnd stoß zu reis
nem Puluer / Daruon nim abends vnd morgens j. Löffelin voll:
Will es dir zu bitter sein / so magstu Zucker darzu thun / biß es liebs
lich genug wärdt. Kanstu es mit trucken hinab bringen / so brauchst
in Wein / oder in einer Brüe.

Für den gar alten vnd langwirigen Husten.

Brenne Haselnus zu puluer / stoß rein / gib dem Kranken in
Milch ein.

Oder.

Nim gestosnen Mastix / vnd guten Branntenwein / mach ein
Taiglin / wie ein dünnes Müßlin darauß: Streichs an die Stir
nen vnd Schaitel / so vertreibts den Husten.

Für den Husten.

Nim Hanffsamen / vnd Leinsamen / gleich vil: Wasch wol auß
einem heissen Wasser. Seuds dann in Wasser gar wol / streichs
wie ein Pflaster auß ein Tuch / binds auß die Brust zwen tag.
Wanns erkalten will / so wärms wider. Brauch auch das Oximel
simplex.

Oder.

Höle ein Zwiibel auß / füll ihn mit Baumöl / brat ihn / zerstoß
ihn dann / vnd salb die Brust darmit.

Für den Husten vnd Engbrüstigkeit.

Nim Enbischwurk / Bappelenblätter / Leinsamen / Foenuni
græcum / Feigen / jedes ij. lot: Seuds wol in Wasser / stoß dañ / vnd
thue

shue Beyelöl vnnnd Butter darzu / streichs auff wie ein Pflaster /
legs vber die Brust.

Oder.

Stoß Pfeffer vnnnd Knobloch mit einander : Damit reib die
Solen bey einer heissen Blut.

Für Blut außwerffen.

Nun schöne gestampfte Gersten ein gute Geuffen / die wol ge-
dörrt sey / leg ein guts Hun darunder / laß sieden / biß das Hunzer-
fällt / gib jm solche Brüe zutrinken.

Pilulen vnder der Zungen zubehalten / für
Blut außwerffen.

Rec. Lap. Hæmatitis subtilissimè puluerisati scrup. ij. cum
muscilagine psilij formentur Pilulæ v.

Oder.

Rec. Boli Arm. puluerif. drach. j. formentur cum aqua
portulacæ Pilulæ v.

Loch mundificans pectus, & venam
constringens.

Rec. Muscilaginis sem. Portulacæ, Citroniorum, Rad
maluz añ. vnc. j. cum Sacch. albo fiat loch.

Puluis ponendus pro cibo in eos
dem casu.

Rec. Coralli rub. Coriandri præparati, Margaritarum añ
drach. s. misce, fiat puluis pro cibo.

Für Engbrüstigkeit.

Ein bewehrtes Stück für das Reichen vnd enge der Brust / auch
wann sich eins vor dem abuenen besorgt.

NIm j. Hand vol Lungenkraut / Hissop s. Hand vol / Entie
Fenchel / jedes j. Löffel vol / Säßhots ein guten Stengel / ein
Löffel vol kleine Weinbeerlin / vnnnd viij. gute Feigen
Thu es in ein zweymäßigen Hasen / den füll mit sauberem Was-
ser.